

Rhein-Zeitung

Cochem

2:4 nach Verlängerung: Cochem fordert die TuS Koblenz bis zum Schluss

Beinahe-Sensation an der Mosel: Nur 15 Minuten fehlten der gastgebenden Spvgg Cochem zum Sieg im der ersten Runde des Fußball-Rheinlandpokals gegen den klangvollen Oberligisten TuS Koblenz. Denn bis dahin führten die Hausherren aus der Bezirksliga Mitte durch einen Treffer von Julian Schmitz aus der 43. Minute noch mit 1:0. Koblenz glich jedoch aus und sicherte sich den 4:2-Auswärtssieg erst in der Verlängerung.

Sascha Wetzlar 30.08.2020, 20:33 Uhr

„Wir haben so gut angefangen, drei Hundertprozentige gehabt. Machst du davon einen oder noch besser zwei, kriegst du Ruhe rein. Wenn du die Dinger nicht machst, wird es gegen jeden Gegner schwer“, analysierte TuS-Coach Anel Dzaka treffend. In der Tat, in den ersten Minuten agierten die Schängel sehr dominant. Abgerundet von den guten Versuchen von Adrian Knop (4.), Zentrumsstürmer Almir Porca (12.) und Linksverteidiger Lukas Szymczak (17.), die beiden Letzteren strichen knapp am linken Pfosten vorbei. Nach einer halben Stunde hatte Cochem dann zudem ein wenig Glück, denn der ansonsten bärenstarke Heimkeeper Patrice Sesterhenn senste Porca kurz vor dem Sechzehner um – und sah nur Gelb (29.). „Dann hat uns der Gegner ein wenig den Schneid abgekauft“, fand Dzaka nach Spielschluss. Cochem wurde zusehends frecher.

Konnte Gästeeper Luca Woloszyn Herve Loulougas Kopfball noch gerade so um den Pfosten lenken (42.), rappelte es nach der darauffolgenden Ecke im TuS-Gehäuse. Neuzugang Markus Boos hatte pfannenfertig serviert, der eingelaufene Schmitz drückte das Leder im zweiten Anlauf über die Torlinie, es stand sensationell 1:0 (43.).

Dzaka reagierte, brachte für den blassen Knop Youngster Marc Richter. Und der belebte das TuS-Spiel enorm. Richters eigenen Abschluss parierte Sesterhenn noch bravourös per Fußabwehr (72.), bei Richters hervorragender Vorlage für Christian Meinerts 1:1 war aber auch er machtlos (75.). Dass Cochem es in die Verlängerung schaffte, verdankten sie zwei Minuten vor dem Ende dann Eric Schwarz. Porca traf alleinstehend eben nicht ins Schwarze, sondern Cochems Linksverteidiger auf der Torlinie (88.). Quasi direkt nach Anpfiff der Verlängerung machten die Männer vom deutschen Eck vermeintlich alles klar. Der feine Techniker Eldin Hadzic sorgte mit zwei wunderschönen Treffern binnen drei Minuten für klare Verhältnisse (92., 95.) – zumindest kurz. Denn die Heimelf wehrte sich, erneut war es Boos, der assistierte, diesmal dem Joker Andre Röser – es stand nur noch 2:3 (101.). Und erst nachdem der eingewechselte Cochemer Rachad Moussa Adamou die große Chance zum Ausgleich vergab (120.), machten die Gäste mit einem Konter alles klar. Richter schloss zum 4:2-Endstand ab (120.+3).

Cochems Trainer Nikolai Foroutan nahm die Glückwünsche für einen tollen Auftritt seiner Elf gerne an: „Wir haben Koblenz ärgern können. 75 Minuten lang waren wir der Sensation nahe, sie lag in der Luft. Aber sie haben natürlich enorme Qualität – und wir müssen in Zukunft die Doppelschläge verhindern wie beim 1:2 und 1:3. Aber wir nehmen das Spiel mit und bauen auf dieser Leistung auf.“

Auch Dzaka brachte es auf den Punkt: „Viele Spieler sind noch nicht bei 100 Prozent, die Neuzugänge

zum Beispiel. Es ist noch einiges zu tun.“

Von unserem Mitarbeiter

Sascha Wetzlar

Spvgg Cochem – TuS Koblenz n.V. 2:4 (1:1, 1:0)

Cochem: Sesterhenn – Johann (96. Moussa Adamou), Laux, Heidger, Schwarz – Loulougua (80. Kusbach), Michalski (80. Hülsemann), Nicolay, Boos, Schmitz – Jahnen (58. Röser).

Koblenz: Woloszyn – von der Bracke, Stahl, Szymczak – Jion (71. Schupp), Schulte-Wissermann, Hadzic, Waldminghaus (115. Kanoute), Meinert – Knop (46. Richter), Porca.

Schiedsrichter: Niclas Berg (Sohren); **Zuschauer:** 350.

Tore: 1:0 Schmitz (43.), 1:1 Meinert (75.), 1:2 und 1:3 Hadzic (92., 95.), 2:3 Röser (101.), 2:4 Richter (120.+3).

Copyright © Rhein-Zeitung, 2020. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Wenn Sie Interesse an unseren Artikeln und Fotos haben, [können Sie sich hier informieren](#).